

Ideen für den Weg





Impressum

Westdeutscher Tischtennis-Verband e.V., Friedrich-Alfred-Allee 25, 47055 Duisburg
Telefon 0203-608490 - E-Mail: info@wttv.de – Internet: wttv.de

Verantwortlich im Sinne des Presserechtes: Helmut Joosten

Gestaltung: Klaus Verburg

Bildquellen und -autoren:

iStock, Pixabay, Pexels, J. Fuhrmann, T. Schoof, R. Stüwe, K. Verburg

Vorbemerkungen und Überblick



Liebe Sportfreundinnen und Sportfreunde!

In den vergangenen elf Jahren haben wir viele Projekte und Vorhaben durchgeführt. Darüber haben wir Sie immer ausführlich informiert. Es liegt in der Natur der Sache, dass nicht alles von Erfolg gekrönt war. Trotzdem haben wir viele Schritte bei der Entwicklung des WTTV erfolgreich hinter uns gebracht. Nun ist es an der Zeit, die nächsten Schritte zu tun. Wir blicken elf Jahre voraus.

Warum bis 2031? Dann wird der WTTV 100 Jahre alt!

Dem vorliegenden Heft können Sie entnehmen, was wir vorhaben. Das ist eine Menge, und die Messlatte liegt hoch. Aber wir wollen es so angehen. Lassen wir uns überraschen, wie die Bilanz aussehen wird! Ich jedenfalls wünsche mir, dass wir auch in unseren Untergliederungen genügend Unterstützung bei den großen Vorhaben finden.

Sie sind herzlich eingeladen!

Mit freundlichen Grüßen

Helmut Joosten
Präsident

Unsere Themen in den Vorhaben

1. Image des Tischtennisports weiterentwickeln
2. Dienstleistungen für die Vereine erbringen
3. Mitgliederzahlen stabilisieren oder möglichst steigern
4. Neue Zielgruppen generieren
5. Mannschaftszahlen stabilisieren oder möglichst steigern
6. Leistungssport stärken
7. Netzwerke/Kooperationen auf- und ausbauen
8. Öffentlichkeitsarbeit ausweiten
9. Marketing stärken
10. Finanzierung sichern und diversifizieren
11. Kinder- und Jugendverbandsarbeit stärken
12. Bedarfsgerechte IT-Strukturen erhalten und ausbauen
13. Hauptamtliches Personal fortbilden und akquirieren

1. Image des Tischtennissports weiterentwickeln

Allgemeine Vorbemerkungen

Zum Image gibt es verschiedene abschreckende, aber falsche Aussagen:

- Tischtennis ist Ping-Pong, eine nette Freizeitbeschäftigung.
- Tischtennis ist schwer zu erlernen.
- Tischtennis ist zum Zuschauen langweilig.



Hier erfahren Sie weitere Details 

1. Image des Tischtennissports weiterentwickeln

Ziele 2031

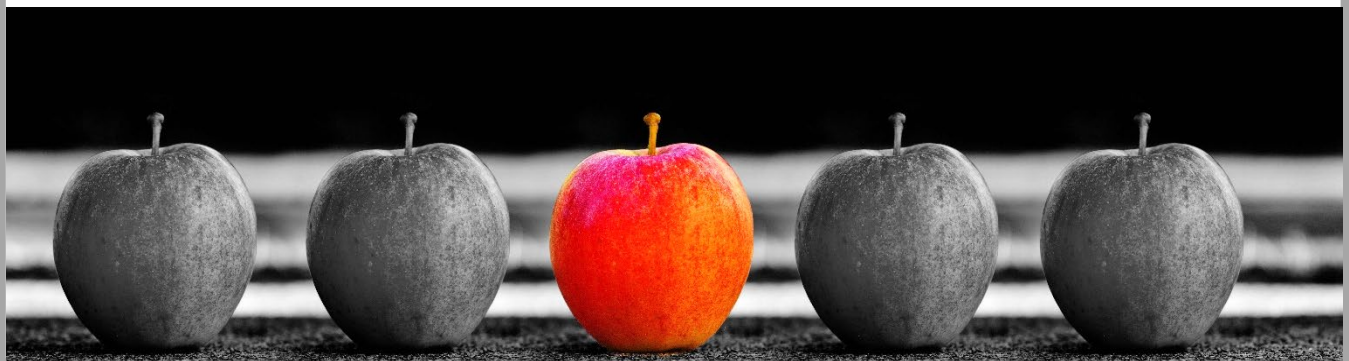
- ✚ Die vielfältigen positiven Eigenschaften des Tischtennissports werden aktiv kommuniziert und dargestellt:
 - Tischtennis ist **die** faire Sportart.
 - Tischtennis fördert die Persönlichkeitsentwicklung.
 - Tischtennis ist Sport für alle Altersklassen.
 - Tischtennis ist kooperativ / Familiensport.
 - Tischtennis ist Gesundheitssport.
 - Tischtennis macht Spaß.
 - Tischtennis ist dopingfrei.
 - Tischtennis kann jederzeit und überall gespielt werden.
- ✚ Vielfältige Gelegenheiten werden geschaffen, Tischtennis in der Freizeit zu spielen.
- ✚ Tischtennis ist bei vielen Events vertreten, mindestens bei einem Event pro Untergliederung im Jahr.
- ✚ Alle positiven Dinge werden in den regionalen Printmedien und auf Online-Plattformen kommuniziert.
- ✚ Tischtennisveranstaltungen werden interessant und zuschauerfreundlich dargeboten.

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Eine umfassende Kampagne zur Außendarstellung des Tischtennissports wird für alle Medien entwickelt und an die Multiplikatoren (z.B. Pressewarte) weitergegeben. Die Vereine erhalten Unterstützung bei der Präsentation von Events beziehungsweise Veranstaltungen (z.B. Öffentlichkeitsarbeit, Ablaufpläne).
2. Interessante Filmberichte, Printmedien und Forschungsergebnisse (z.B.: Untersuchung „Kinder, die Tischtennis spielen, sind die schlauesten.“ oder Film „Hirschhausen“) werden für solche Maßnahmen in einem Archiv gesammelt und für die Außendarstellung des Verbandes und seiner Vereine aufbereitet.
3. Mit Partnern aus anderen Organisationen (z.B. Werberinge, Stadtverwaltungen, KSB/SSB) findet eine regelmäßige Kommunikation statt.

Zuständigkeiten

1. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit, Vorstand für Sport, Vorstand für Sportentwicklung
2. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
3. alle im WTTV Tätigen



2. Dienstleistungen für die Vereine erbringen

Allgemeine Vorbemerkungen

Probleme der Vereine bestehen in vielen Bereichen:

- Fehlen von Mitarbeiter(inne)n
- Fehlen von Trainer(inne)n
- Fehlen von Schiedsrichter(inne)n
- Unterschätzen der Qualifizierung für Mitarbeiter/innen
- Unterschätzen der Qualifizierung für Trainer/innen
- Rückgang der Mitgliederzahlen
- Mangel an Angeboten
- Unterfinanzierung
- Mangel an Öffentlichkeitsarbeit
- Kommunikationsdefizite
- Fehlen von Lösungen im Bereich der Digitalisierung

**Mitarbeiter*innen in
ausreichender Zahl
mit entsprechender
Qualifizierung**

**WTTV mit seinen
Untergliederungen
als Dienstleister für
die Vereine**

**alle Gremien und
hauptamtliche
Mitarbeiter*innen**



Hier erfahren Sie weitere Details 

2. Dienstleistungen für die Vereine erbringen

Ziele 2031

- ✚ Vereine und Untergliederungen haben ausreichend Mitarbeiter/innen.
- ✚ Handreichungen mit Finanzierungsmodellen für die (Semi-)Hauptamtlichkeit in Vereinen und Untergliederungen (z.B. Freiwilligendienste, Ehrenamtszuschale) sind erarbeitet.
- ✚ In den Untergliederungen kommunizieren Mitarbeiter/innen aktiv mit den Vereinen.
- ✚ Qualifizierungsmaßnahmen für alle Mitarbeiter/innen in Vereinen, Untergliederungen und Verband werden angeboten; der WTTV hat ein eigenes Referententeam.
- ✚ In den Untergliederungen existiert eine funktionierende „Mitarbeiterbörse“ (z.B. Funktionäre, Trainer).
- ✚ Die Qualifizierung von Mitarbeiter(inne)n im Sportbetrieb (Trainer/innen, ÜL, Schiedsrichter/innen) ist auf ein zeitgemäßes Angebot ausgerichtet (Dauer, Kosten, Art der Ausbildung).
- ✚ Ein funktionierendes und strukturiertes System der Betreuung Ehrenamtlicher sowie ein System für die Suche von Ehrenamtlichen gewährleistet Kontinuität.
- ✚ Mitglieder-Werbemaßnahmen sind allgemein bekannt.
- ✚ Unterstützungsleistungen für die Einrichtung neuer Angebote für neue Zielgruppen werden angeboten.
- ✚ In den Untergliederungen sind Versammlungen für Jugend und für Sportentwicklung installiert.
- ✚ Finanzierungsmodelle für die Arbeit in den Sportvereinen sind entwickelt.
- ✚ Die Kommunikation auf allen Ebenen des Verbandes ist von gegenseitigem Respekt geprägt.
- ✚ Die Vereine, deren Mitglieder und Mitarbeiter/innen sind auf die gesellschaftlichen und soziologischen Veränderungen, insbesondere durch die Digitalisierung, eingestellt.

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Der WTTV positioniert sich als Dienstleister für die Vereine und unterstützt alle Maßnahmen, die den Vereinen vor allem bei der Gewinnung und dem Erhalt von Mitgliedern und Mitarbeiter(inne)n helfen. Auch die Untergliederungen arbeiten bei dieser Aufgabe mit. Dazu werden auch Finanzierungsmodelle für die Einrichtung (semi-)professioneller Beschäftigungsstrukturen entwickelt und umgesetzt. Alle Maßnahmen werden nach innen und außen kommuniziert.
2. Die Mitarbeiter(innen)gewinnung/-bindung wird systematisch betrieben (bottom-up); besonders die Einbindung jüngerer Mitarbeiter/innen wird vorangetrieben. Dazu werden „Dienstleistungskataloge“ überarbeitet oder neu erstellt. Die Verbandsarbeit passt sich der aktuellen Situation an (z.B. Projektarbeit, schlanke Strukturen, Übernahme von Verantwortung).

Zuständigkeiten

1. Vorstand für Sportentwicklung, Präsidium
2. alle Gremien, hauptamtliche Mitarbeiter/innen



3. Mitgliederzahlen stabilisieren und möglichst steigern

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Mitgliederzahlen in den Tischtennisvereinen sinken kontinuierlich. Deshalb sind folgende Fragen zu stellen:

- Sind die Angebote in den Tischtennisvereinen attraktiv für jedes Alter und jedes Geschlecht?
- Sind die Angebote der Tischtennisvereine zeitgemäß, abwechslungsreich und interessant?
- Hat die Sportart Tischtennis in der Sport- und Freizeitlandschaft ihren Platz?

Vereine bieten überwiegend die Teilnahme am Wettkampfbetrieb an. Damit wird nur eine relativ kleine Gruppe von Menschen erreicht (wettkampforientiert, leistungsorientiert).



Hier erfahren Sie weitere Details 

3. Mitgliederzahlen stabilisieren und möglichst steigern

Ziele 2031

- Die Gesamtmitgliederzahl in den Tischtennisvereinen ist in allen Altersklassen gegenüber 2020 stabil.
- Die Vereine machen Angebote in relevanten Zielgruppen; mindestens 50 % der Vereine bieten mindestens ein weiteres Angebot neben dem Wettkampfsport an.
- In den Untergliederungen finden regelmäßige Qualifizierungen (mindestens einmal jährlich) für Vereinsmitarbeiter/innen statt.
- Die Trainerausbildung ist intensiviert; mindestens 50 % der Vereine besitzen einen lizenzierten Trainer bzw. eine lizenzierte Trainerin (mind. C-Lizenz).
- Der WTTV und seine Untergliederungen haben Kenntnisstand über die Interessen und Wünsche der Mitglieder.
- Die Wahrnehmung des Tischtennissports in der Außendarstellung ist strukturell erhöht.
- Tischtennis ist in den relevanten Lebenswelten der Zielgruppen implementiert.
- Einfach handhabbare Hilfen für die Vereine liegen vor.

Vorgehensweise/Maßnahmen

Die Ausschüsse und Ressorts erstellen Pläne für die Umsetzung der Ziele. Diese werden bei einer gemeinsamen Tagung aller Ausschüsse/Ressorts im WTTV koordiniert und regelmäßig überarbeitet.

- Entwicklung von zusätzlichen attraktiven Angeboten für verschiedene Zielgruppen (z.B. Wettkampf-, Hobby-, Gesundheits-, Familiensport)
- Überarbeitung des bisherigen Wettkampfsystems unter Berücksichtigung von Einzelsport vs. Mannschaftssport
- Unterstützung der Vereine bei der Einrichtung von Angeboten im Wettkampf- und Breitensport
- Durchführung von Qualifizierungsmaßnahmen für Mitarbeiter/innen in der Vereinsorganisation und im Sportbetrieb
- Ermittlung von Interessen potentieller Mitglieder
- Ermittlung von Interessen aktueller Mitglieder (Wettkampfsportler)
- Förderung des Einstiegs in den Sportverein (z.B. Kita, Schule, Seniorenheime)
- Unterstützung von Werbemaßnahmen (z.B. Erstellung von Mustern)

Zuständigkeiten

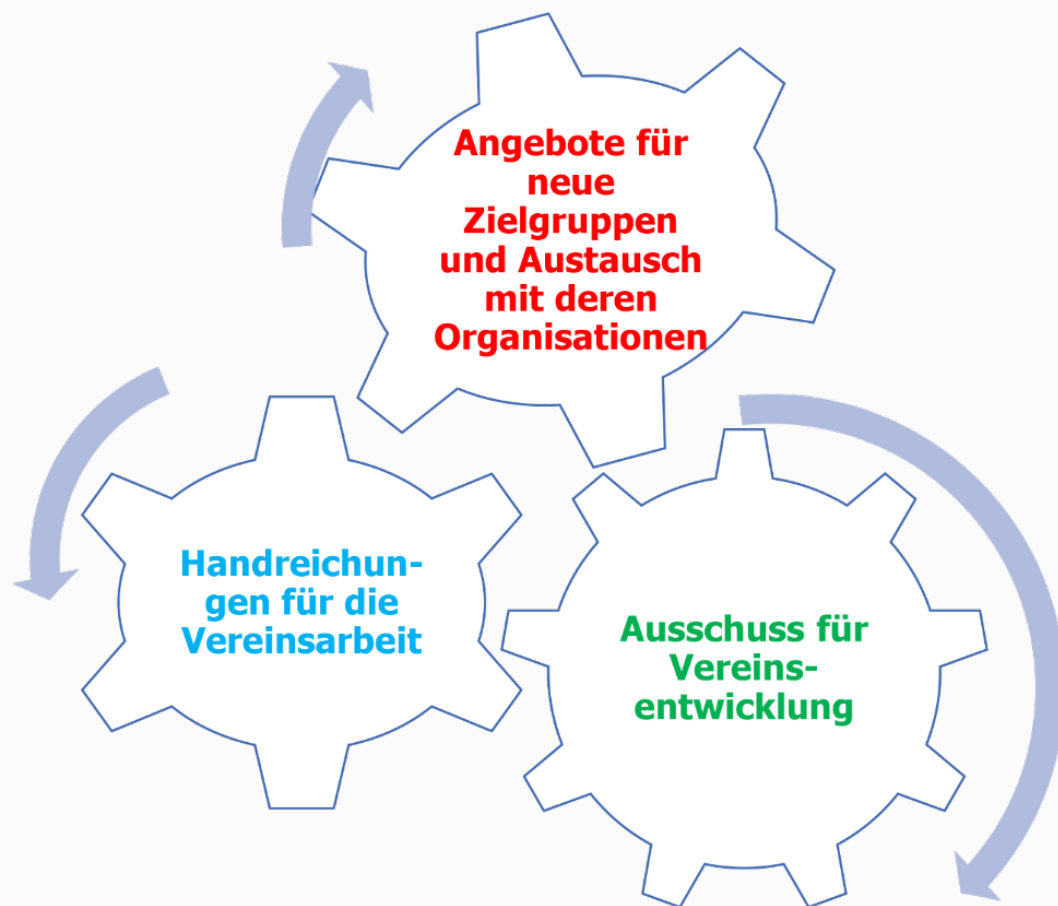
Ausschüsse und Ressorts



4. Neue Zielgruppen generieren

Allgemeine Vorbemerkungen

Das Interesse der Bevölkerung am Sport allgemein und damit auch am Tischtennissport wandelt sich. Die Zahl der wettkampforientierten Sportler/innen nimmt stetig ab, zukünftig auch in den Altersklassen; damit sinkt die Zahl der Vereinsmitglieder.



Hier erfahren Sie weitere Details 

4. Neue Zielgruppen generieren

Ziele 2031

- ✚ Die Vereine halten (individuelle) Angebote für verschiedene Zielgruppen vor.
- ✚ Hinweise für die Ansprache von Zielgruppen liegen vor.
- ✚ Handreichungen für die Vereine zur Umsetzung der Zielgruppenarbeit stehen zur Verfügung.
- ✚ Möglichkeiten für alternative Spielsysteme sind erarbeitet.
- ✚ Ein ständiger Austausch mit Organisationen der Zielgruppen (z.B. Schulen, Residenzen für Senior(inn)en, Einrichtungen für Menschen mit Handicap, Hilfsorganisationen für Geflüchtete) findet statt.
- ✚ Die Möglichkeiten im Internet zur Generierung neuer Zielgruppen werden nutzbar gemacht, indem z.B. die Basis für virtuelle Akademien und Meisterschaften, Trainingsangebote sowie Video-Coaching geschaffen wird.

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Die bestehenden Konzepte für einzelne Zielgruppen werden überarbeitet und aktualisiert; neue Hinweise werden erarbeitet.
2. Für die Vereinsarbeit werden Handreichungen entwickelt, die bei der praktischen Umsetzung der Zielgruppenarbeit genutzt werden können. Passende Qualifizierungsangebote für Vereinsmitarbeiter/innen werden angeboten.

Zuständigkeiten

1. Ausschuss für Vereinsentwicklung



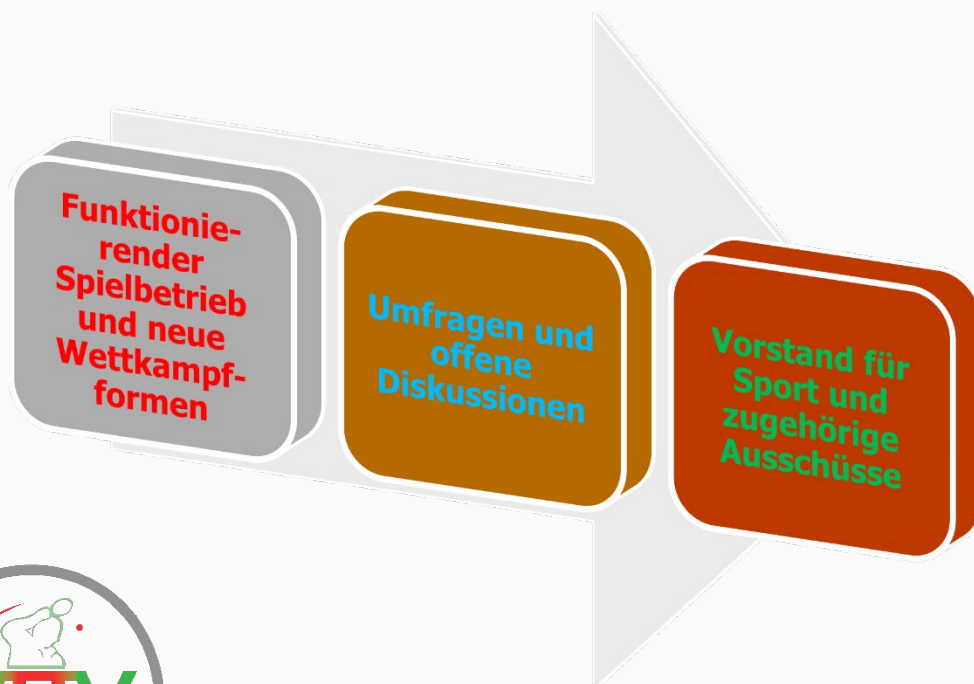
5. Mannschaftszahlen stabilisieren oder möglichst steigern

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Mannschaftszahlen sinken seit über zwanzig Jahren in allen Bereichen. Dies ist auch nicht erklärlich mit dem demographischen Faktor, denn die „starken“ Altersklassen leiden in gleichem Maße wie die „schwachen“. In diesem – zentralen – Tätigkeitsfeld stellen sich daher folgende Fragen:

- Sind die bestehenden Angebote noch zeitgemäß und attraktiv?
- Können alternative Angebote wieder für mehr Mannschaftssport sorgen?
- Ist der Mannschaftssport im Tischtennis überhaupt noch das zentrale Anliegen?
- Muss der Mannschaftsspielbetrieb eventuell (zumindest teilweise) ersetzt werden durch einen verstärkten Einzelspielbetrieb?

Die Entwicklung des Spielbetriebes im WTTV und im DTTB ist historisch gewachsen; Modifikationen beruhen meist auf Vermutungen beziehungsweise auf Verbesserungen für den Leistungssport. Die Interessen der Basis, die ja unterhalb der Verbandsklassen den Großteil des Wettkampfbetriebes ausmacht, wurden kaum erfragt. Hier muss u.U. nachgearbeitet werden. Die Frage ist, ob Veränderungen innerhalb der Wettspielordnung (WO) der letzten Jahre schon eine Verbesserung gebracht haben.



Hier erfahren Sie weitere Details 

5. Mannschaftszahlen stabilisieren oder möglichst steigern

Ziele 2031

- ✚ Der WTTV verfügt über einen funktionierenden (Mannschafts-)Spielbetrieb, der sich an den Wünschen/Interessen der aktiven Spieler/innen orientiert.
- ✚ Neue oder alternative Wettkampfformen im Einzel- und Mannschaftsspielbetrieb bedienen verschiedene Interessengruppen.

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Nach einer Befragung aller Tischtennisspieler/innen (über die Mannschaftsführer/innen), auch ehemaliger Aktiven, wird in einer Arbeitsgruppe über den zukünftigen Wettkampfspielbetrieb im WTTV das Ergebnis diskutiert.
2. Neue Wettkampfformen werden – gegebenenfalls versuchsweise – entwickelt, umgesetzt und regelmäßig überprüft.

Zuständigkeiten

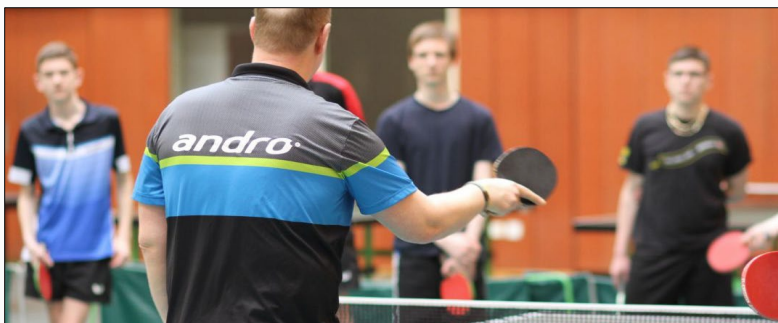
1. Vorstand für Sport und angegliederte Ausschüsse
2. Vorstand für Sport und angegliederte Ausschüsse



6. Leistungssport stärken

Allgemeine Vorbemerkungen

Die Leistungssportförderung wird über die Regionalen Zielvereinbarungen (RZ) alle zwei Jahre neu beschrieben. Übergeordnete, langfristige Ziele spielen dabei zwar eine Rolle, orientieren sich aber auch immer an den finanziellen Abhängigkeiten in Form von Zuschüssen.



Vernetzung von qualifiziertem Training



Einbeziehung aller Untergliederungen



**Vorstand Sport, Beauftragter für
Leistungssport**



Hier erfahren Sie weitere Details



6. Leistungssport stärken

Ziele 2031

- ✦ Die Leistungssportförderung umfasst alle Regionen in NRW. Hierzu gibt es ein flächendeckendes Sichtungs- und Fördersystem.
- ✦ In den Untergliederungen und Vereinen findet ein qualifiziertes, vernetztes Training statt.
- ✦ Das Wettkampfsystem wird den Anforderungen des Leistungssports durch bessere Koordination im Einzel- und Mannschaftsspielbetrieb gerecht.
- ✦ Partnervereine des Leistungssports sind an die Leistungssportstruktur des WTTV angegliedert.
- ✦ Das System der Leistungssportförderung muss in beide Richtungen transparent und durchlässig sein.
- ✦ Den aus der Jugend ausscheidenden Junioren wird nach Möglichkeit eine weiterreichende Förderung angeboten, um hier eine Leistungsstagnation zu verhindern.
- ✦ Die Zahl der qualifizierten Trainer (C- und B-Lizenz) ist für Vereine und Untergliederungen deutlich gesteigert.
- ✦ Die Fördermaßnahmen werden systematisch von oben nach unten koordiniert (Einbindung der Untergliederungen).
- ✦ Die Vereine werden in der Leistungssportförderung unterstützt.
- ✦ Eine verantwortungsvolle Laufbahnberatung für Verbandskader sowie eine Kooperation mit Schulen und Hochschulen ist Bestandteil des Systems.
- ✦ Der Leistungssport ist auch im digitalen Bereich zeitgemäß aufgestellt (z.B. Trainingssoftware, Benchmarking, digitale Trainingshilfen).

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Im über die Regionalen Zielvereinbarungen hinausgehenden Leistungssportkonzept des WTTV werden Untergliederungen und Vereine in die Leistungssportförderung einbezogen. In den Vereinen werden Trainingskooperationen aufgebaut, Untergliederungen unterhalten funktionierende Stützpunkte. Das Training wird von qualifizierten Trainer(inne)n geleitet.
2. Im Junioren- und Erwachsenenbereich werden Trainingsangebote koordiniert. Im Übergang vom Nachwuchsleistungssport zum Studium oder Berufseinstieg werden Programme der „Dualen Karriereplanung“ angewendet, um den Bedürfnissen und Anforderungen der Athleten gerecht werden zu können.

Zuständigkeiten

1. Vorstand für Sport, Beauftragter für Leistungssport
2. Vorstand für Sport, Beauftragter für Leistungssport




7. Netzwerke/Kooperationen auf- und ausbauen

Allgemeine Vorbemerkungen

Der WTTV befindet sich im Sportbetrieb und bei der Freizeitgestaltung im harten Wettbewerb mit anderen Sportarten und Formen der Freizeitgestaltung. Dabei sind Partnerschaften mit anderen Anbietern – insbesondere bei der Gewinnung von neuen Mitgliedern – absolut notwendig.



**Austausch
und
Kooperation
mit
Partnern**



**Gewinnung von
Partnern und
Kooperations-
möglichkeiten**



**Vorstand für
Sport-
entwicklung**



Hier erfahren Sie weitere Details



7. Netzwerke/Kooperationen auf- und ausbauen

Ziele 2031

- ✚ Ständige Kooperation und regelmäßiger Austausch mit Partnern aus dem Sport, der Verwaltung, bei Organisationen und anderen Institutionen werden gepflegt.
- ✚ Mit den Partnern gibt es feste Absprachen, um Synergie-Effekte zu erhalten.
- ✚ Konzepte zeigen auf, wie Partnerschaften und Netzwerke auch für die Vereine zugänglich gemacht werden können.
- ✚ Die Vereine kooperieren in allen Bereichen miteinander.

Vorgehensweise/Maßnahmen

Mögliche Partner werden ausfindig gemacht und Kooperationsmöglichkeiten erarbeitet. Mit den Partnern werden feste Absprachen über die Zusammenarbeit geschlossen und überprüft. Auf der Ebene der Untergliederungen unterstützen WTTV-Mitarbeiter/innen die Kontaktaufnahme und Umsetzung von Vereinsk Kooperationen.

Mögliche Partner sind zum Beispiel:

- Sportgruppen der Universitäten
- Bildungsträger/Träger, die an Schulen aktiv sind und auch Sportangebote anbieten
- Träger der Sozialen Arbeit/Familienhilfe
- Träger der Jugendarbeit
- AWO, Diakonie, Familienhilfe e.V., SKF
- andere Sportverbände (→ z.B. DLRG, DJK, CVJM, Betriebssport)
- große Firmen (→ z.B. Bayer, Banken, Bahn)
- Stadtsportbünde (SSB) / Kreissportbünde (KSB)
- Stadtfeste
- Jugendcamps
- Schulsportveranstaltungen
- Qualitätszirkel/Fortbildungen Erzieher/innen
- kommerzielle Sportanbieter (→ z.B. X-fit, McFit, XXL, Easysport, Fitness-Center)
- Systemgastronomie (Sportkneipen)

Zuständigkeiten

Vorstand für Sportentwicklung

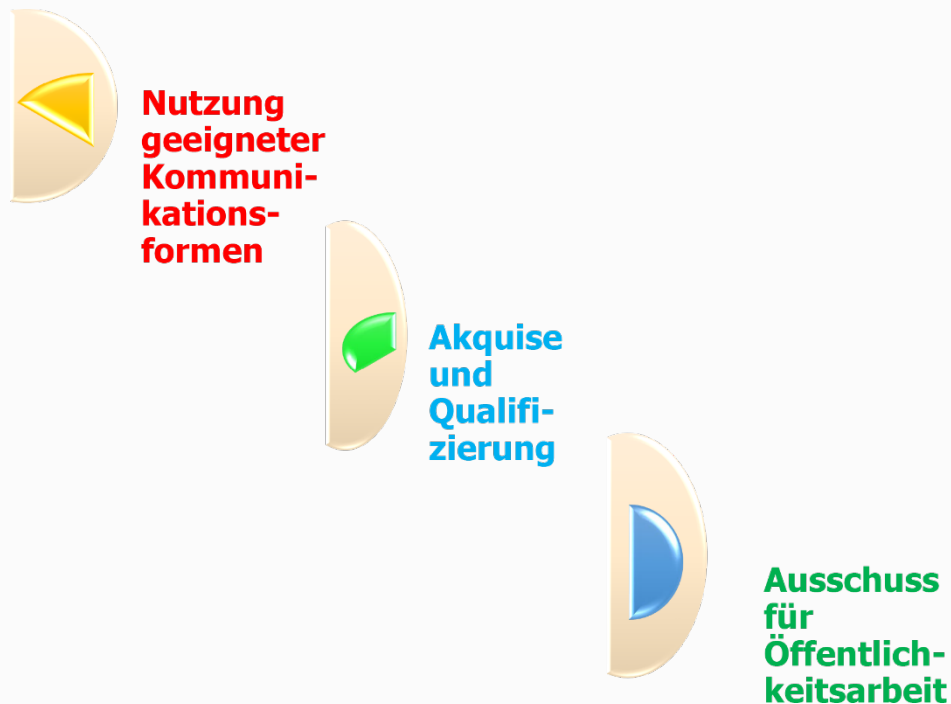


8. Öffentlichkeitsarbeit ausweiten

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Tischtennissport taucht in der Regel nur dort in den Medien auf, in denen entweder Hochleistungssport präsentiert wird, oder wenn gute, meist lang gewachsene Kontakte zu Medienvertretern bestehen.

Die Öffentlichkeitsarbeit im WTTV verstärkt durch viele positive Maßnahmen die Bekanntheit auf interner Ebene (Zeitschrift 'tischtennis', Homepage, soziale Medien) und erzielt damit laufend steigende Nutzerzahlen. Nächster Schritt ist nun, die Aufmerksamkeit außerhalb der Tischtennisszene zu erreichen.



Hier erfahren Sie weitere Details 

8. Öffentlichkeitsarbeit ausweiten

Ziele 2031

- ✚ Vor allem zu den lokalen Medien besteht ein ständiger guter Kontakt.
- ✚ Regelmäßig wird über alle Tischtennis-Aktivitäten berichtet.
- ✚ Für die Mitarbeiter/innen in den Untergliederungen und Vereinen existieren Fortbildungsangebote.
- ✚ Der WTTV versorgt seine Mitarbeiter/innen mit aktuellen Daten und Berichten.
- ✚ Ein eigener WTTV-Podcast wird erstellt.
- ✚ Eine WTTV-App (mit Live-Ticker) für Android und IOS ist im Umlauf.
- ✚ Die Vereine werden durch vorgefertigte Presse-Mitteilungen bei ihrer Öffentlichkeitsarbeit unterstützt.
- ✚ Auch tischtennisfremde Werbeanbieter werden bedient.
- ✚ Zukünftige Kommunikationsformen und Trends werden stetig berücksichtigt.

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Der WTTV unterstützt die flächendeckende Öffentlichkeitsarbeit durch Akquise und Qualifikation von Mitarbeiter(inne)n in den Untergliederungen. Diese kümmern sich um die regionale Berichterstattung in allen Medien.
2. Dazu werden sie vom Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit des WTTV zunächst qualifiziert, auch unter Einbindung neuer Medien. Später werden sie regelmäßig mit Informationen zur Weitergabe an die Medien versorgt.

Zuständigkeiten

1. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit
2. Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit



9. Marketing stärken

Allgemeine Vorbemerkungen

Unter Marketing verstehen wir die Planung, Koordination und Kontrolle aller auf die aktuellen und potenziellen Märkte ausgerichteten Aktivitäten. Wichtig ist dabei die dauerhafte Befriedigung der Kundenbedürfnisse (z.B. Mitglieder, Sponsoren, Medien, Politik). Darüber hinaus sind aber auch alle Maßnahmen zu beachten, die in dem Bereich der Werbung anzusiedeln sind.



Hier erfahren Sie weitere Details 

9. Marketing stärken

Ziele 2031

- ✦ Der Verband besitzt eine professionelle Marketing-Broschüre.
- ✦ Die Vermarktung von Live-Streams ist verwirklicht.
- ✦ Bestehende beziehungsweise neu entwickelte Events werden durchgeführt und vermarktet.
- ✦ Professionelle Strukturen sind geschaffen.
- ✦ Die Verbandsveranstaltungen werden attraktiv und zuschauerfreundlich angeboten.
- ✦ Spielmöglichkeiten im öffentlichen Raum (z.B. Parks, Gaststätten) bestehen in ausreichendem Maße.
- ✦ Der WTTV generiert aus Marketing-Aktivitäten Finanzmittel zur Verbesserung der Verbandsarbeit.
- ✦ Der WTTV prüft stetig die Möglichkeiten, das Marketing über vorhandene digitale Angebote zu betreiben, und versucht, eigene digitale Angebote zu schaffen, die als Marketinggrundlage dienen können.

Vorgehensweise/Maßnahmen

Eine Gruppe von Mitarbeiter(inne)n und/oder Externen überarbeitet das vorliegende Konzept zur Vermarktung mit dem Ziel der Generierung von Einnahmen und setzt es konsequent um. Für die notwendigen Vorfinanzierungen werden Finanzmittel zur Verfügung gestellt. Sollten die eigenen Ressourcen zur Steigerung des Finanzbedarfs nicht ausreichen, ist zur Durchführung notwendiger Maßnahmen die Beauftragung einer professionell tätigen Agentur zu prüfen.

Zuständigkeiten

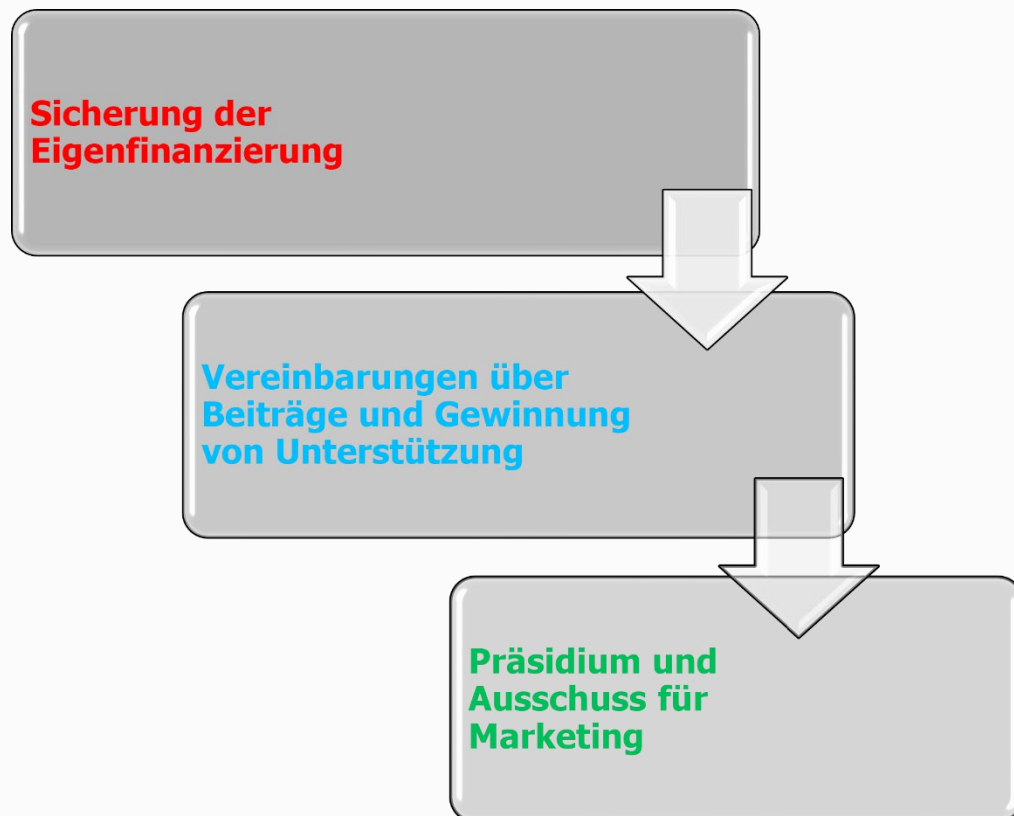
Ausschuss für Marketing



10. Finanzierung sichern und diversifizieren

Allgemeine Vorbemerkungen

Der Verband finanziert sich größtenteils durch Mitgliedsbeiträge und Zuschüsse. Letztere bringen aber gewisse Zwänge mit sich. Gelder für Projekte oder andere Maßnahmen als die verpflichtenden sind nur in sehr geringem Umfang vorhanden. Es wäre also gut, die Finanzierung des Verbandes auf deutlich mehr Einnahmequellen zu verteilen und zu stützen.



Hier erfahren Sie weitere Details 

10. Finanzierung sichern und diversifizieren

Ziele 2031

- ✚ Die Eigenfinanzierung ist gesichert.
- ✚ Die Zuschüsse steigen, auch wenn sie aktiv nicht zu verändern sind.
- ✚ Die Einnahmen durch Sponsoring sind deutlich gesteigert.
- ✚ Über Marketingmaßnahmen werden zusätzliche Einnahmen für den Verbandshaushalt generiert.

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Eine Steigerung der Mitgliedsbeiträge ermöglicht von Seiten des Verbandes erhöhte Dienstleistungen für die Vereinsentwicklung. Alle Zuschussmöglichkeiten, auch für die Vereine, werden aufgezeigt und ständig aktualisiert.
2. Neue Sponsoren werden für den WTTV gewonnen, auch solche, die nicht aus dem Tischtennisbereich kommen; gegebenenfalls ist zur Durchführung notwendiger Maßnahmen die Beauftragung einer professionellen Agentur zu prüfen, sofern die eigenen Ressourcen zur Steigerung des Finanzbedarfs nicht ausreichen.

Zuständigkeiten

1. Präsidium
2. Ausschuss für Marketing, Präsidium

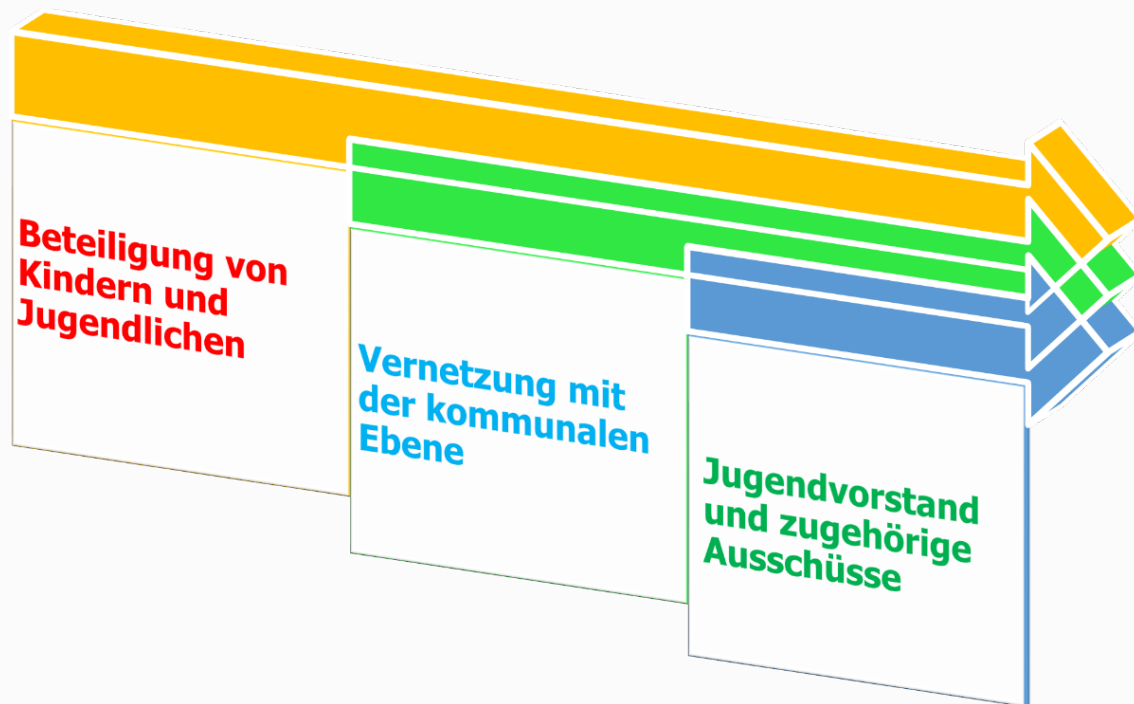


11. Kinder- und Jugendverbandsarbeit stärken

Allgemeine Vorbemerkungen

Durch die im Jahr 2019 verabschiedete neue Jugendordnung des WTTV wurde der Partizipation von Kindern und Jugendlichen eine größere Bedeutung zugemessen. Dies muss mit Leben gefüllt werden.

Dadurch wird auch die Möglichkeit geschaffen, vor allem junge Erwachsene stärker an die Mitarbeit auf allen Ebenen des Verbandes heranzuführen.



Hier erfahren Sie weitere Details 

11. Kinder- und Jugendverbandsarbeit stärken

Ziele 2031

- ✚ Sowohl beim WTTV als auch in allen Untergliederungen existieren funktionierende Jugendvorstände.
- ✚ Für die Kinder und Jugendlichen sind Beteiligungsmöglichkeiten fixiert und werden aktiv umgesetzt.
- ✚ Für Kinder und Jugendliche existieren attraktive Qualifizierungsmaßnahmen in allen Bereichen der Sportentwicklung und des Sports.
- ✚ Die Kinder und Jugendlichen werden durch regelmäßige Informationen und Werbung zur Mitarbeit auf allen Verbandsebenen motiviert.
- ✚ Als Grundlage für die Jugendverbandsarbeit wird auch die Partizipation von Kindern und Jugendlichen im Verein unterstützt.

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Die Vernetzung der durch Satzungsbeschluss eingerichteten Gremien wird durch den Jugendvorstand des Verbandes vorangetrieben. Dadurch sollen auf kommunaler und regionaler Ebene Systeme zur Unterstützung der Jugendverbandsarbeit, beispielsweise in den politischen Gremien, bei den Bündeln und in den sportlichen Strukturen erreicht werden. Für alle Ebenen des Verbandes werden Beteiligungsmöglichkeiten für Kinder und Jugendliche eingerichtet, beispielsweise in Form von Arbeitsgruppen in den Jugendvorständen.
2. Die vor allem von den Kindern und Jugendlichen genutzten neuen Medien werden eingesetzt.

Zuständigkeiten

1. Jugendvorstand, Ausschuss für Kinder- und Jugendverbandsarbeit, Ausschuss für Jugendsport
2. Jugendvorstand, Ausschuss für Kinder- und Jugendverbandsarbeit, Ausschuss für Jugendsport, Ausschuss für Öffentlichkeitsarbeit



12. Bedarfsgerechte IT-Strukturen erhalten und ausbauen

Allgemeine Vorbemerkungen

Zur Optimierung der Verbandsarbeit auf allen Ebenen des Verbandes müssen alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen auf aktuelle IT-Strukturen zurückgreifen können. Dies dient auch einer effektiven Kommunikation unter allen Beteiligten.



Hier erfahren Sie weitere Details 

12. Bedarfsgerechte IT-Strukturen erhalten und ausbauen

Ziele 2031

- ✚ Alle haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen im WTTV können auf zeitgemäße IT-Strukturen zurückgreifen.
- ✚ Die Mitarbeiter/innen sind in der Anwendung geschult.

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Auf der Grundlage der derzeitigen IT-Strukturen werden weitere Neuerungen eingeführt.
2. Auf Verbandsebene erprobte Vorgehensweisen werden im Anschluss auch in den Untergliederungen umgesetzt.

Zuständigkeiten

1. IT-Beauftragte/r, Service-Firma, Präsidium
2. Präsidium, IT-Beauftragte/r

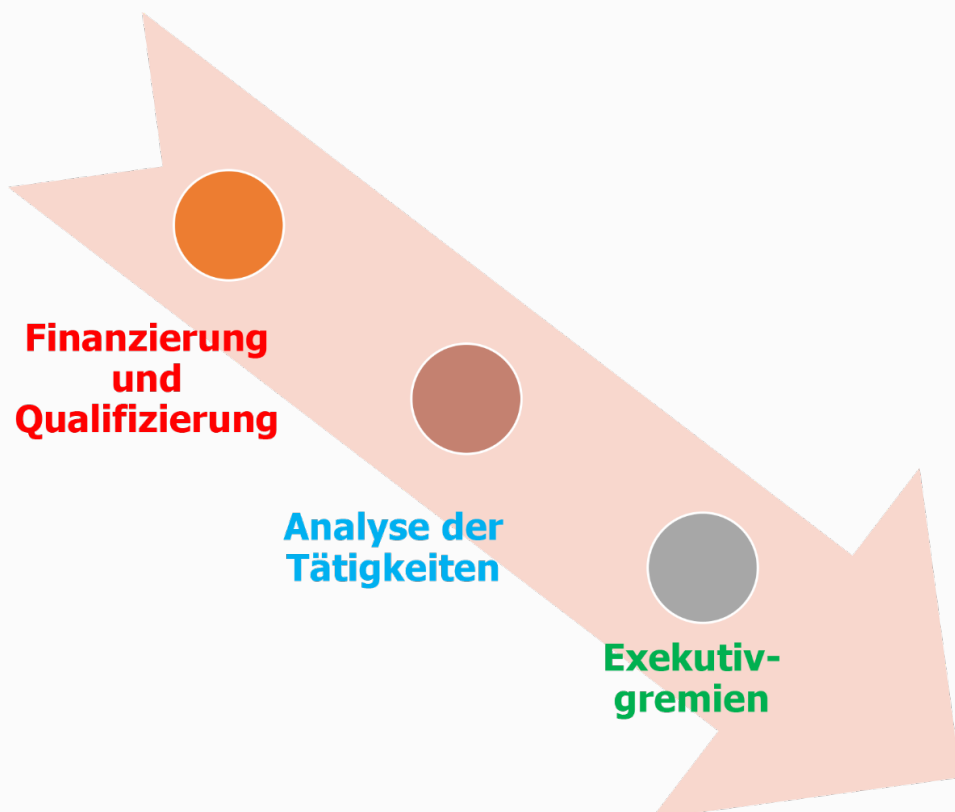


13. Hauptamtliches Personal fortbilden und akquirieren

Allgemeine Vorbemerkungen

Durch die immer komplexeren und umfangreicheren Aufgaben im Sport und in der Sportentwicklung werden die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen in Zukunft verstärkt organisatorische und konzeptionelle Aufgaben übernehmen müssen. Dazu bedarf es sowohl neuer Mitarbeiter/innen als auch der ständigen Qualifizierung des bereits vorhandenen Personals.

Neue Arbeitsfelder müssen mit qualifizierten Mitarbeiter(inne)n besetzt werden.



Hier erfahren Sie weitere Details 

13. Hauptamtliches Personal fortbilden und akquirieren

Ziele 2031

- ✚ Die Finanzierung der Hauptamtlichkeit ist langfristig gesichert.
- ✚ Die hauptamtlichen Mitarbeiter/innen qualifizieren sich innerhalb ihrer Tätigkeitsfelder regelmäßig und anlassbezogen fort.
- ✚ Neue Aufgabenfelder werden stets auf die Relevanz für den WTTV überprüft und sowohl auf vorhandene als auch neue Mitarbeiter/innen übertragen.

Vorgehensweise/Maßnahmen

1. Die derzeit hauptamtlich betreuten Tätigkeiten und deren Relevanz für den WTTV werden analysiert. Kerninhalte der WTTV-Arbeit werden fixiert und auf die Mitarbeiter/innen übertragen.
2. Die ehrenamtlichen Mitarbeiter/innen in den Gremien des Verbandes unterstützen die Arbeit der Hauptamtlichkeit durch konzeptionelle Arbeit. Über Weiterentwicklung und Qualifizierung findet eine Abstimmung zwischen Haupt- und Ehrenamt statt.

Zuständigkeiten

1. Hauptamtler, Präsidium, Vorstände
2. Hauptamtler, alle Gremien



Organisation der Vorhaben

| Vorhaben-Nr. | Leitung | Stellvertretung |
|---------------------|---|---|
| 1 | Christine Mettner Verbandstrainerin | Daniel Gerhards Verbandstrainer |
| 2 | Jens Stötzel Lehrreferent | Norbert Weyers Referent für Vereinsentwicklung und Breitensport |
| 3 | Norbert Weyers Referent für Vereinsentwicklung und Breitensport | Johannes Dimmig Verbandstrainer |
| 4 | Lukas Majowski Referent für „NRW bewegt seine KINDER!“ und „Integration durch Sport“ | Thorsten Krüger Referent für Kinder- und Jugendarbeit sowie für Koordination und Organisation |
| 5 | Michael Keil Geschäftsführer | Lars Czichun Vizepräsident Sport |
| 6 | Stephan Schulte-Kellinghaus Beauftragter für Leistungssport und Cheftrainer | Rolf Elbern Vorsitzender Ausschuss für Jugendsport |
| 7 | Ingo Tschiersch Stellvertretender Präsident | Lukas Majowski Referent für „NRW bewegt seine KINDER!“ und „Integration durch Sport“ |
| 8 | Sandra Spieler Referentin für Öffentlichkeitsarbeit und Marketing | Klaus Verburg Vizepräsident Verbandskommunikation |
| 9 | Klaus Verburg Vizepräsident Verbandskommunikation | Martina Teetz Organisationsfachkraft |
| 10 | Petra Elbern Sachbearbeiterin Buchhaltung | Roman Borninkhof Vizepräsident Finanzen |
| 11 | Thorsten Krüger Referent für Kinder- und Jugendarbeit sowie für Koordination und Organisation | Julius Fahl Vorsitzender Ausschuss für Kinder- und Jugendverbandsarbeit |
| 12 | Erwin Daniel Vizepräsident Sportentwicklung | Marcel Weißkirchen IT-Beauftragter |
| 13 | Helmut Joosten Präsident | Erwin Daniel Vizepräsident Sportentwicklung |



WTTV[®] 2031

**Es gibt viel
zu tun!**

**Machen wir
uns auf
den Weg!**

WAS BRAUCHT MAN, UM EINEN
DER 3 TOP CHINESEN ZU SCHLAGEN?

„WILLEN, COOLNESS, RASANTER“

SIMON GAUZY, 24.04.2019,
LIEBHERR ITTF WC BUDAPEST



WORK STRIKE BEAT REPEAT!



   ANDROTABLETENNIS

andro®